

Vor dreißig Jahren noch war die Welt aller Frauen, wenn man von sozialen Unterschieden absieht, dieselbe. Es gab noch eine Solidarität, eine Verbundenheit aller Frauen. Die Entwicklung hat aber dahin geführt, daß heute auch bei Frauen, wie bei Männern schon längst, die Welten weit auseinanderliegen, so weit, daß es von einer zur anderen kaum Verständnis, geschweige denn eine Verbindung mehr gibt.

Hier sind neun Bilder ausgewählt. Auf jedem kommt eine Frau vor, und jede Frau ist in einer besonderen Situation gezeigt (von einer ist nur die Hand wiedergegeben).



Blick in eine einsame Welt:

Sie kann für den einzigen Kameraden die Steuer nicht mehr bezahlen . . .

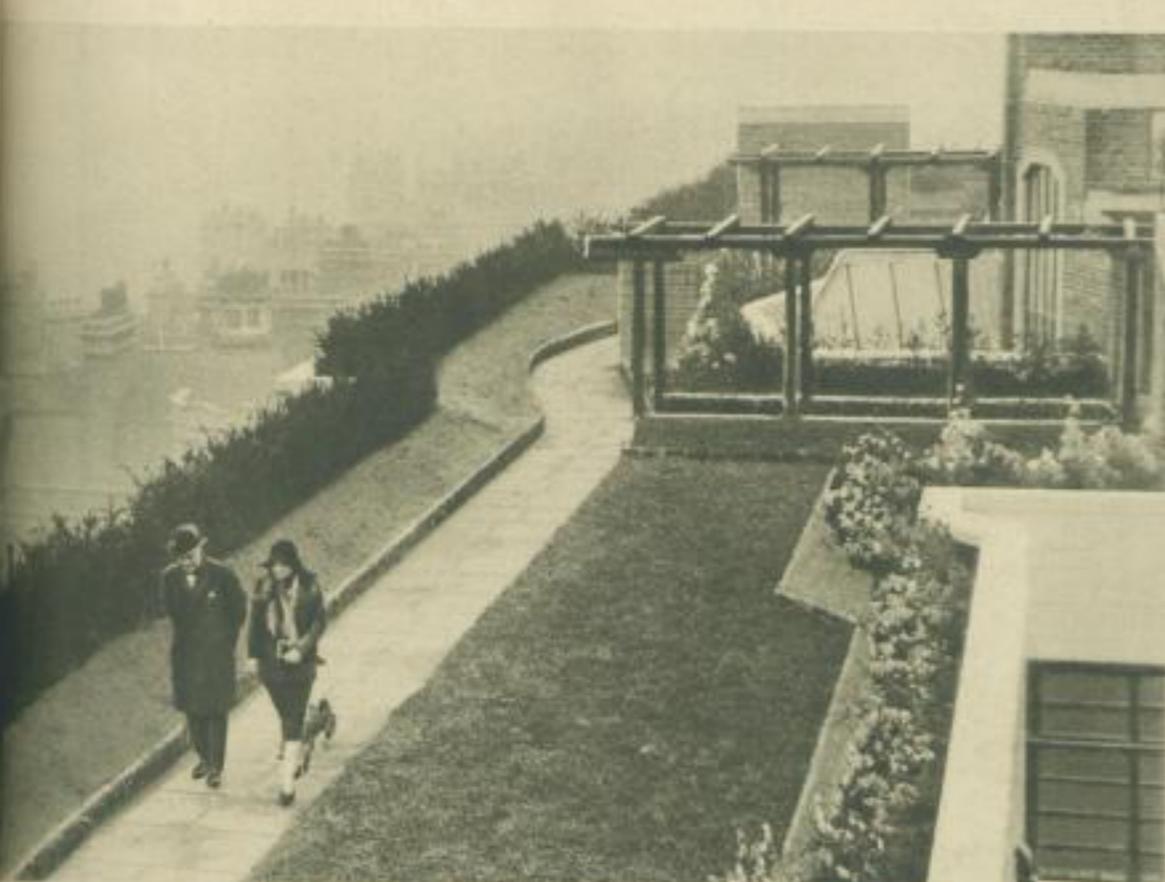


Fit. Mandlitz

Die Welt der Dame:

Spaziergang an einem nebligen Vormittag auf dem Dach eines Hauses in Park Lane, einer der vornehmsten Wohngegenden Londons.

Jede der gezeigten Situationen enthält bei näherer Betrachtung Ungewohntes. Eine Dame im Straßendress macht mit ihrem Mann in einer Gartenanlage über der Stadt, in einem Dachgarten, einen



Fit. Prof. Tschik

Die Welt der jungen russischen Mädchen:

Junge Russinnen beim Unterricht in der Handhabung eines Infanterie-Gewehrs.